

# bad bellingen

## im markgräflerland

wo erholung zum erlebnis wird



Ortsteil Bad Bellingen



Bad Bellingen

Herausgeber: Bürgermeisteramt Bad Bellingen - Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Dr. Hoffmann, Telefon 07635 / 8119-0, Fax 07635 / 8119-39. Die Gemeinde behält sich als Herausgeberin die Nichtveröffentlichung von nichtamtlichen Beiträgen oder deren Kürzung vor. Verantwortlich für den Druck, Verlag und Anzeigenteil: Druckerei Aug. Schmidt Inh. B. Schmidt, Müllheim, Telefon 07631 / 2770, Fax 07631 / 2753, E-Mail: druckerei-schmidt@gmx.de.

M 21 498 C



Ortsteil Rheinweiler



Ortsteil Bamlach



Ortsteil Hertingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
Gemeinderat, Verwaltung und Bürgermeister wünschen  
alles Gute für 2011 und laden Sie herzlich ein zum

## Neujahrsempfang der Gemeinde Bad Bellingen

am Freitag, 21. Januar 2011 um 19.30 Uhr  
im Kurhaus Bad Bellingen

Folgendes Programm erwartet Sie:

1. Jahresrückblick in Bildern
2. Bad Bellingen von außen gesehen
3. Der unbekannte Bellinger
4. Musik mit dem neuen Star-Trompetenensemble „Balineos“
5. Der verdiente Bellinger
6. Eine Überraschung.

Musikalisch umrahmt wird das Programm mit den „Balineos“ unter Leitung von Martin Mayer und im Anschluss trägt die „Markgräfler Spätlese“ unter Leitung von Erwin Bornemann noch zur Unterhaltung bei.

Wir freuen uns, mit Ihnen einen unterhaltsamen Abend zu verbringen und auf das neue Jahr anzustoßen.

Dr. Christoph Hoffmann  
Bürgermeister



**Notdienste** Feuerwehrnotruf: 112 • Freiwillige Feuerwehr: Gesamtkommandant Marco Maier, Tel. 824 777; André Spahlinger, Ortsteil Hertingen, Tel. 827 615 • Notfalldienst Gaswerk: Tel. 07621/40230 • Polizeiposten Markgräflerland Kandern, Tel. 07626/97780-0

## Amtliche Mitteilungen

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 17. Januar 2011 findet abends um 19.30 Uhr im **Sitzungssaal im Rathaus Bad Bellingen** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt mit folgender Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer  
-allgemein und zur Tagesordnung-
2. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung des Gemeindevwahlausschusses
4. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden durch die Gemeinde
5. Information des Gemeinderates zum Stand DSL
6. Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss daran berät der Gemeinderat noch in nichtöffentlicher Sitzung.

### Landratsamt Lörrach Allgemeinverfügung des Landratsamtes Lörrach über Maßnahmen zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgifera virgifera* *LeConte*) in den Gemeinden des Landkreises Lörrach vom 27.12.2010.

Auf dem Gebiet der Gemeinden Grenzach-Wyhlen, Efringen-Kirchen, Rheinfeldens-OT Hertens und Schliengen wurde der als Quarantäneschädling eingestufte Westliche Maiswurzelbohrer festgestellt. Zur Bekämpfung des Schädlings ergeht auf der Grundlage der Entscheidung der Kommission vom 24. Oktober 2003-K(2003/766/EG) -, zuletzt geändert durch die Entscheidung 2008/644/EG der Kommission vom 25.07.2008 (ABL. EG Nr. L 209 S.13), der Empfehlung der Kommission vom 11.08.2006 (ABL. EG Nr. L 255 S. 30) und den §§ 4 – 7 und 8a der Verordnung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers (MaiswBekV) vom 10. Juli 2008 (eBAnz. 2008, AT82 V1), geändert durch die Verordnung vom 19.12.2008 (BGBl. S. 2865), folgende

#### Anordnung:

##### I.

#### 1. Gebietsausweisung

Es wird für das gesamte Gebiet des

Landkreises Lörrach ein Eingrenzungsgebiet festgesetzt.

#### 2. Maßnahmen zur Bekämpfung in dem Eingrenzungsgebiet

2.1 Im Jahr 2011 darf auf den Flächen, auf denen 2010 der Maiswurzelbohrer aufgetreten ist, kein Mais angebaut werden. Dies kann auch für die angrenzenden Flurstücke festgelegt werden. Die genaue Bestimmung der betroffenen Flächen erfolgt durch Einzelanordnungen der Unteren Landwirtschaftsbehörde beim Landratsamt Lörrach. Das Gleiche gilt für die Maisflächen, auf denen in den Folgejahren der Maiswurzelbohrer auftritt.

2.2 Auf den Gemarkungen der Städte und Gemeinden Schliengen, Bad Bellingen, Kandern, Efringen-Kirchen, Binzen, Rümmlingen, Schallbach, Wittlingen, Eimeldingen, Fischingen, Weil am Rhein, Lörrach, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Rheinfeldens und Schwörstadt darf Mais in der Fruchtfolge bezogen auf drei Jahre zweimal auf einem Schlag angebaut werden. Dasselbe gilt bei Flurstücken nach dem amtlichen Flurstücksverzeichnis. Für den Beginn der Fruchtfolge ist die im Jahr 2011 angebaute Frucht maßgeblich. Bei einer erneuten Feststellung von Maiswurzelbohrerfängen in den Folgejahren (ab 2011) in erhöhter Anzahl hat unter Berücksichtigung der räumlichen Befallsdichte in der Umgebung im Folgejahr ein Fruchtwechsel zu erfolgen. Die Festlegung erfolgt durch Einzelanordnungen der Unteren Landwirtschaftsbehörde.

2.3 Saatmais kann in Folge angebaut werden, wenn jährlich eine Bekämpfung gegen die Larven des Schadorganismus und gegen den adulten Käfer erfolgt. Dies gilt auch beim Auftreten des Schädlings. Die Maßnahme Nr. 2.1 findet insoweit auf Saatmaisproduktionsflächen keine Anwendung.

2.4 Auf Maisflächen sind im Eingrenzungsgebiet, auf denen der Maiswurzelbohrer aufgetreten ist, verwendete landwirtschaftliche Maschinen durch geeignete Verfahren vor Verlassen der Flächen von Erde und Ernterückständen zu reinigen.

2.5 Erde von Maisflächen, auf denen 2010 der Maiswurzelbohrer aufgetreten ist, darf nicht aus dem Eingrenzungsgebiet verbracht werden. Das Gleiche gilt für die Maisflächen, auf welchen der Maiswurzelbohrer in den Folgejahren auftritt.

2.6 Maisdurchwuchs auf Flächen, auf denen auf Grund der Fruchtfolge keine Mais stehen darf, ist bis zum Ablauf des 14. Juni eines jeden Jahres zu beseitigen.

2.7 Verfügungsberechtigte und Besitzer von Grundstücken, auf denen Mais angebaut wird, haben das Auftreten oder den Verdacht des Auftretens des Schadorganismus unter Angabe des Standortes der Maisfläche unverzüglich der Unteren Landwirtschaftsbehörde beim Landratsamt Lörrach anzuzeigen.

2.8 Zur Überwachung des Auftretens des Schaderregers führt das Landratsamt Lörrach mit Hilfe geeigneter Lockstofffallen, die rasterförmig angeordnet werden, regelmäßige Kontrollen durch. Die Aufstellung und Überwachung der Lockstofffallen ist zu dulden.

2.9 Alle Maisflächen dürfen bei stärkerem Auftreten des Westlichen Maiswurzelbohrers im notwendigen Umfang unverzüglich und in der Folge mindestens ein weiteres Mal nach Anweisung des Landratsamtes durch einen vom Land beauftragten Lohnunternehmer mit einem Insektizid behandelt werden. Die Behandlung dieser Flächen ist zu dulden.

Soweit ein Betroffener die Behandlung selbst vornehmen möchte, hat er dies auf nähere Anweisung des Landratsamtes Lörrach und auf eigene Kosten vorzunehmen und dem Landratsamt unverzüglich, jedoch spätestens bis 2 Tage nach Auftreten des Schädlings mitzuteilen.

#### 3. Weitere Regelungen

3.1 Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Lörrach vom 04.09.2009 über Maßnahmen zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers „*Diabrotica virgifera virgifera* LeConte“ in den Gemeinden Efringen-Kirchen, Fischingen, Eimeldingen, Binzen und der Stadt Weil am Rhein wird mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben.

3.2 Ergänzende Regelungen bleiben vorbehalten.

#### 4. Hinweis

Verstöße gegen die Bestimmungen dieser Verfügung können als Ordnungswidrigkeiten nach § 9 MaiswBekV i.V.m. § 40 PflSchG verfolgt werden.

##### II.

Der sofortige Vollzug der Ziff. 1 und 2 dieser Entscheidung wird angeordnet.



**III.**

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung in der örtlichen Presse als bekannt gegeben.

**IV.**

Die Allgemeinverfügung und die Begründung können bei den Bürgermeisterämtern des Landkreises Lörrach sowie beim Landratsamt Lörrach, Fachbereich Landwirtschaft, während der allgemeinen Dienstzeiten oder auf der Homepage des Landratsamtes unter <http://www.loerrach-landkreis.de> eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Lörrach, Fachbereich Landwirtschaft, Palmstraße 3, 79539 Lörrach, einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Regierungspräsidium Freiburg, Bertoldstraße 43, 79098 Freiburg i. Br., erhoben wird.

**Hinweis**

Es wird darauf hingewiesen, dass der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung hat.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, so muss er innerhalb der Monatsfrist beim Landratsamt Lörrach oder beim Regierungspräsidium Freiburg eingegangen sein.

Lörrach, den 27.12.2010

gez.

Gerhard Riesterer

Stv. Fachbereichsleiter

**BEGRÜNDUNG:**

1. Der Maiswurzelbohrer ist weltweit einer der bedeutendsten landwirtschaftlichen Schädlinge. Allein in den USA kostet er die Landwirte jährlich rund 1 Mrd. US Dollar. Zu Beginn der 1990er Jahre wurde er nach Europa (Jugoslawien) eingeschleppt und breitet sich seither zunehmend aus. In Deutschland ist der Schädling erstmals 2007 nachgewiesen worden. Wegen des erheblichen Schädigungspotentials des Käfers müssen große Anstrengungen zur Befallstilgung (Ausrottung) bzw. Befallseingrenzung unternommen werden, um der zu befürchtenden Ausbreitung des Käfers entgegen zu wirken.
2. Der Schädling ist von der EU nach Anhang I Teil A der Richtlinie 2000/29/EG des Rates vom 8. Mai 2000 über Maßnahmen zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse (ABl. EG Nr. L 169 S. 1), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2005/16/EG

vom 2. März 2005 (ABl. EG Nr. L 57 S. 19), als gefährlicher Quarantäneschadorganismus eingestuft. Nach der Entscheidung der Kommission vom 24. Oktober 2003 (2003/766/EG) zuletzt geändert durch die Entscheidung 2008/644/EG der Kommission vom 25.07.2008 (ABl. EG Nr. L 209 S.13 über Sofortmaßnahmen gegen die Einschleppung und Ausbreitung des Schadorganismus *Diabrotica virgifera virgifera* LeConte in der Gemeinschaft, die in allen Mitgliedstaaten verbindlich sind, haben die Mitgliedstaaten die in den Entscheidungen genannten Bekämpfungs- und Überwachungsmaßnahmen anzuwenden. Dem hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz durch Erlass der MaiswBekV Rechnung getragen. Darüber hinaus erläutert und präzisiert die Leitlinie zur Durchführung von amtlichen Maßnahmen gegen *Diabrotica virgifera virgifera* LeConte (BBA-AG 2007), die auf die Hauptproduktionsrichtungen im Maisanbau ausgerichtet ist, im Rahmen einer nationalen Strategie die erforderlichen Überwachungs- und amtlichen Bekämpfungsmaßnahmen, um eine gezielte und bundesweit einheitliche Vorgehensweise in den Ländern zu ermöglichen. Zur Durchführung von Eingrenzungsprogrammen sind die in der Empfehlung der Kommission vom 11.08.2006 zur Eingrenzung der weiteren Ausbreitung des Schadorganismus *Diabrotica virgifera virgifera* LeConte in Gemeinschaftsgebieten, in denen er nachgewiesen ist (ABl. EG L Nr.225 S.30) genannten Grundsätze zu berücksichtigen.

3. Die Anordnung ergeht auf der Grundlage der §§ 4 - 7 und 8a der MaiswBekV, die auf § 3 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und 5 bis 15 und des § 4 Abs. 1 Satz 1 und 2 Nr. 1 Buchstabe a und b, jeweils in Verbindung mit § 5 Abs. 1 und 1a des Pflanzenschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 1998, BGBl. I S. 971, 1527, 3512 (zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2008 (BGBl. I S. 284), gestützt ist, sowie des § 34 a des Pflanzenschutzgesetzes.
4. Nach § 29 Abs. 1 Nr. 4 und 5, Abs. 4 und 7 Satz 1 des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG) vom 14. März 1972 (GBl. S. 74), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. November 2009 (GBl. S. 645, 655), ist das Landratsamt Lörrach als Untere Landwirtschaftsbehörde für den Erlass der vorliegenden Anordnung zuständig.
5. Die angeordneten Maßnahmen haben zum Ziel, die Ausbreitung des Westlichen Maiswurzelbohrers in Gebiete,

die von dem Organismus frei sind, einzuschränken. Da der Schädling in der Region weit verstreut aufgetreten ist, ist ein Wechsel der Bekämpfungsstrategie nach den rechtlichen Vorgaben möglich und fachlich geboten. Die bisherigen Bekämpfungsmaßnahmen mit Festlegung von Befallszonen und Sicherheitszonen und dem Einsatz von Insektiziden erscheinen nicht mehr geeignet, den Schadorganismus in der Region zu tilgen. Es ist auch mit kontinuierlicher Neueinschleppung über die Transitwege zu rechnen, die nicht verhindert werden kann. Eine vollständige Ausrottung des Schädlings ist voraussichtlich nicht mehr möglich. Damit sind die Voraussetzungen für ein Eingrenzungsprogramm nach § 8a MaiswBekV erfüllt.

6. Das Eingrenzungsgebiet im Landkreis Lörrach ist notwendig und erforderlich. Die Ausweisung des Eingrenzungsgebietes erfolgt in Abstimmung mit der Abgrenzung im nördlich angrenzenden Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald unter Berücksichtigung der dortigen Befallslage. Zusammen mit den dortigen Festsetzungen durch eine Allgemeinverfügung sowie den naturräumlichen bzw. staatsrechtlichen Grenzen wird den o. g. Anforderungen des § 8a Abs.2 Satz 3 Nr.1 MaiswBekV für eine koordinierte kreisübergreifende Bekämpfung Rechnung getragen und die Eingrenzung des Schädlings am Oberrhein im räumlich erforderlichen Umfang gewährleistet.

Das Eingrenzungsgebiet wurde, wie von der MaiswBekV vorgesehen, in das befallsfreie Gebiet ausgedehnt. Aus Gründen der Verwaltungspraktikabilität wurde zur Gebietsabgrenzung auf die Kreisgrenze abgestellt. Auch sind die Fundorte des Schadorganismus großflächig über das Rheinvorland im Kreisgebiet verteilt. Es muss eine großräumige weitere Verbreitung des Maiswurzelbohrers in das gesamte Kreisgebiet verhindert werden. Anders wäre zudem für die Landwirte nicht klar erkennbar, welche Maßnahmen für sie erforderlich werden.

Das Anbauverbot auf den festgelegten Flächen und ggf. unmittelbar angrenzenden Flächen ist eine geeignete und notwendige Einschränkungsmassnahme gegen eine weitere Ausbreitung des Schadorganismus. Eine genaue Auflistung der Flächen in dieser an einen allgemeinen Personenkreis gerichteten Allgemeinverfügung wäre unverhältnismäßig. Die Festlegung erfolgt daher jeweils durch gesonderte Einzelanordnung gegenüber dem betroffenen Landwirt.

Die angeordneten Fruchtfolgever-

pflichtungen auf den Gemarkungen im Kreisgebiet außerhalb des Wiesentals und des Höhengebiets im Schwarzwald sowie von Teilen des Dinkelberges sind fachlich anerkannte Maßnahmen zur Einschränkung der Ausbreitung des Maiswurzelbohrers nach § 8a Abs.3 MaiswBekV i.V.m. der Empfehlung der Kommission vom 11.08.2006. Die in den ausgenommenen Gebieten alternativ angeordneten Maßnahmen sind geeignet und verhältnismäßig. Sie zielen auf eine Minimierung der Vermehrung, auf eine Verhinderung der Verschleppung und auf eine Reduzierung der im Boden befindlichen Eier und Larven ab.

Bei zweimal Mais in der Fruchtfolge bezogen auf drei Jahre kann in zwei aufeinander folgenden Jahren Mais angebaut werden, was jedoch zur Folge hat, dass sich auf den Befallsflächen die schlüpfenden Larven im 2. Anbaujahr zu Käfern entwickeln können. Um dies zu verhindern, darf bei Fängen von Käfern in erhöhter Anzahl unter Berücksichtigung der räumlichen Befallsverhältnisse dann als Folgefrucht auf der betroffenen und ggf. den angrenzenden Flächen kein Mais angebaut werden. Damit wird eine Ausbreitung des Schadorganismus in bislang noch nicht befallene Gebiete eingeschränkt. Die Maßnahme orientiert sich an der Empfehlung 2006/565/EG der europäischen Kommission.

Bei Flächen für den Saatmaisbau in Folge ist eine intensivere Bekämpfung der Larven und Käfer auch mit Insektiziden notwendig. Von Flächen mit jährlichem Maisanbau geht ein hohes Risiko der weiteren Ausbreitung des Schadorganismus aus. Mit den angeordneten Verpflichtungen kann den Betrieben, die Saatmais produzieren, ein regelmäßiger Anbau ermöglicht werden. Damit wird ihren wirtschaftlichen Interessen ausreichend Rechnung getragen. Das Produktionsverfahren bei Saatmais unterscheidet sich wesentlich von dem Produktionsverfahren bei Körner- und Silomais. Saatmais wird in Vater- und Mutterlinien abgebaut. Durch Fahrgassen und dem teilweise niedrigen Wuchs der Linien kann die Käferbekämpfung außer mit Stelzenschleppern auch mit auf den Betrieben vorhandenen Pflanzenschutzgeräten erfolgen. Erforderliche Bekämpfungsmaßnahmen können so wirksam in sehr kurzer Zeit durchgeführt werden.

Eine Ausweitung der Fruchtfolgeverpflichtungen auf das übrige Kreisgebiet z.B. Schwarzwaldtäler (Wiesental, Höhengebiete im Schwarzwald und Teile des Dinkelberges) ist derzeit nicht notwendig.

Die weiteren Verpflichtungen in dieser Verfügung im gesamten Kreisgebiet (weiteres Eingrenzungsgebiet) außer den Fruchtfolgeverpflichtungen sind notwendige fachlich gebotene weitere Einschränkungsmaßnahmen nach der MaiswBekV. Die Maßnahmen werden auf §§ 4 Abs.1, 8a Abs.4, 5 Nr.1, 2, 5 und 6 MaiswBekV gestützt. Sie sind gegenüber den betroffenen Landwirten verhältnismäßig. Die Maßnahmen stellen weitere geeignete Vorsorgemaßnahmen dar bzw. dienen einem geordneten Verwaltungsvollzug.

In der Eingrenzungszone wird ein intensiveres Monitoring mit Lockstofffallen durchgeführt, welches sich an den örtlichen Gegebenheiten orientiert und insbesondere auf Gebiete mit Mais nach Mais schwerpunktmäßig ausgerichtet ist. Die Intensität des Monitorings ist so auszurichten, dass Rückschlüsse auf die Befallssituation in der Eingrenzungszone möglich sind. Ein Überwachungsprogramm mit Lockstofffallen ist im gesamten Kreisgebiet geboten. Aufgrund der Verkehrsverbindungen kann eine Weiterverbreitung des Schadorganismus im übrigen Kreisgebiet nicht ausgeschlossen werden. Die Duldungsverpflichtung im öffentlichen Interesse für die Aufstellung der Fallen ist für den Landwirt keine relevante Belastung und auch in seinem eigenen Interesse.

Im Rahmen des Eingrenzungsprogramms können für die Landwirte bei stärkerem Auftreten des Schädlings nach § 8a Abs.5 Nr.3 MaiswBekV weitere übergreifende Bekämpfungsmaßnahmen mit Insektiziden im Sinne von Ziffer 2.1.9 notwendig werden. Zielgerichtet für eine effektive Gefahrenabwehr als eine Behandlung durch den Landwirt ist in diesem Fall eine koordinierte, überbetriebliche Insektizidbehandlung mit Spezialmaschinen. Der Erfolg der Maßnahme hängt entscheidend davon ab, dass alle Maisflächen in der Umgebung um den Ort der Befallsfeststellung behandelt werden. Der Maisanbau findet in Baden-Württemberg auf vergleichsweise kleinen Flurstücken und Schlägen statt. Insbesondere in Realteilungsgebieten wie im Landkreis Lörrach besteht eine starke Flurzersplitterung. Die kleinteiligen Anbauflächen erfordern für eine lückenlose Behandlung eine koordinierte, überbetriebliche Vorgehensweise. Zudem wäre sonst die Kontrolle der Einhaltung der Behandlung erschwert. Dies könnte letztlich dazu führen, dass Teile der betroffenen Maisflächen nicht, nicht korrekt oder zu spät behandelt werden und damit die Maßnahmen insgesamt in Frage stehen.

Eine koordinierte Behandlung der

Flächen durch die zuständigen Behörden minimiert das Risiko einer weiteren unkontrollierten Ausbreitung des Schadorganismus von den befallenen Flächen und rechtfertigt die Duldungsverpflichtung der Landwirte. Das Landratsamt Lörrach wird in Abstimmung mit allen betroffenen und zuständigen Stellen solche Bekämpfungsmaßnahmen nur dann vornehmen, wenn anders eine unkontrollierte Ausbreitung des Schadorganismus nicht verhindert bzw. eingeschränkt werden kann.

Insgesamt sind die in der MaiswBekV vorgegebenen Maßnahmen geboten, geeignet und verhältnismäßig, um die wirksame Bekämpfung des Maiswurzelbohrers sicherzustellen. Die Bewirtschaftungs Nachteile für die betroffenen Landwirte sind Teil des unternehmerischen Risikos und führen zwar zu möglichen Gewinneinbußen im Betrieb, müssen aber im öffentlichen Interesse der vorrangigen Bekämpfung und Eingrenzung der Ausbreitung des Maiswurzelbohrers von den Landwirten hingenommen werden. Sie dienen aber auch dem längerfristigen Interesse der einzelnen betroffenen Bewirtschafter selbst, den Schädling unterhalb der ökonomischen Schwelle zu halten.

Die Aufhebung der früheren Allgemeinverfügung dient der Rechtssicherheit und -klarheit für die Zukunft, um ein künftiges transparentes Vorgehen zu ermöglichen.

7. Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4, Abs. 3 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung dieser Verfügung angeordnet.

Im Interesse des Maisanbaus insgesamt müssen die getroffenen Maßnahmen zur sofortigen Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers auch bei Einlegung eines Rechtsmittels durchgeführt werden. Ohne die entsprechenden Sofortmaßnahmen bestünde die Gefahr einer weiteren raschen Ausbreitung des Schädlings mit entsprechenden Folgeschäden für den gesamten Maisanbau am Oberrhein.

Es kann vor diesem Hintergrund fachlich nicht hingenommen werden, dass während eines ggf. mehrjährigen Widerspruchs- und Klageverfahrens die Fruchtfolgeverpflichtungen nicht umgesetzt werden müssen. Hierdurch würde auf den Flächen eines Rechtsbehelfsführers der ungehinderten Ausbreitung des Schaderregers Vorschub geleistet und damit die Eingrenzungsstrategie insgesamt in ihrer Wirkung geschwächt. Die Eingrenzungsstrategie ist auf eine Bekämpfung des Schaderregers durch eine flächendeckende Furchtfolge angewiesen.

Daher muss vorliegend das private Interesse an der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs bzw. einer Klage gegen diese Verfügung gegenüber dem öffentlichen Interesse an einer sofortigen Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers zurücktreten.

Lörrach, den 27.12.2010

gez. *Gerhard Riesterer*,  
Stv. Fachbereichsleiter

## Bekanntmachung

### Anträge auf Erstaufforstung sind bis 01. Mai 2011 zu stellen

Nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) von Baden-Württemberg sind alle Erstaufforstungen genehmigungspflichtig.

Wer im Herbst 2011 oder Frühjahr 2012 aufforsten will und bisher noch keine Genehmigung hierzu hat, muss den Aufforstungsantrag bis spätestens 01. Mai 2011 beim Bürgermeisteramt, auf dessen Gemarkung das aufzuforstende Grundstück liegt, 4-fach mit einer Lageplanskizze versehen, einreichen.

Bei Aufforstungsflächen, die in Schutzgebieten, wie z. B. NATURA 2000-Gebieten, Natur- oder Landschaftsschutzgebieten oder gesetzlich geschützten Biotopen liegen, prüft die Untere Naturschutzbehörde, ob eine Aufforstung genehmigungsfähig ist. Gegebenenfalls sind im Antragsverfahren weitere Unterlagen zur Prüfung erforderlich.

Wir weisen darauf hin, dass ungenehmigte Aufforstungen empfindliche Geldbußen zur Folge haben können (bis max. 5.000 €) und die Pflanzen in aller Regel wieder entfernt werden müssen.

Nach der derzeit gültigen Richtlinie des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum über die Gewährung von Zuwendungen für nachhaltige Waldwirtschaft ist die Bezuschussung einer Erstaufforstung nur möglich, wenn der Laubbaumanteil mindest. 40 % der Fläche (Mischkultur) oder gegebenenfalls 80 % der Fläche (Laubkultur) umfasst.

Die örtlich zuständigen Forstrevierleiter stehen im Rahmen der kostenlosen Beratung für Auskünfte (Baumartenwahl, Abwicklung) zur Verfügung.

Die Bearbeitung von Aufforstungsanträgen ist gebührenpflichtig; die Gebühr bewegt sich nach dem Gebührenverzeichnis des Landratsamtes Lörrach vom 13.05.2009 in einem Rahmen zwischen 50,00 und 500,00 € je Antrag.

Die Anlage einer Weihnachtsbaumkultur ist zwar nicht mehr genehmigungspflichtig, jedoch müssen diese zuvor beim Landratsamt angezeigt werden.

Die Antragsformulare für die Erstaufforstung bzw. Anzeige von Weihnachtsbaumkulturen sind beim Landratsamt Lörrach, Fachbereich Landwirtschaft, Palmstr. 3, 79539 Lörrach erhältlich.

Ansprechpartner ist Herr Lickert (Tel.: 07621/410-4401, Fax: 07621/410-94401, E-Mail: peter.lickert@loerrach.de)

## Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011

Gegenüber dem Kalenderjahr 2010 ergeben sich bei der Grundsteuer keine Hebesatzänderungen. So wird auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2011 verzichtet.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 in der zuletzt festgesetzten Höhe veranlagt.

Die Grundsteuer für das Jahr 2011 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundstücksabgabebescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2011 fällig.

Für Kleinbeträgen unter 30,- € / Jahr sind die Fälligkeiten 15. Februar und 15. August 2011;

für Kleinbeträge unter 15,- € / Jahr ist die Fälligkeit der 15. August 2011.

Für diejenigen, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer in einem Betrag am 01. Juli 2011 fällig (= Jahreszahler).

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändert sich die Bemessungsgrundlage (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde angefochten werden.

Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Bad Bellingen, Rheinstraße 25, 79415 Bad Bellingen, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Die Einlegung des Widerspruchs kann auch beim Landratsamt Lörrach, Palmstraße 3, 79539 Lörrach, mit fristwahrender Wirkung erfolgen.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung; d.h. der Einzug der festgesetzten Steuer wird dadurch nicht aufgehoben.

Gemeinde Bad Bellingen, 12.01.2010

gez. *Dr. Christoph Hoffmann*,  
Bürgermeister



**Die nächsten Sammeltermine:**

**Grünschnittsammelstelle:**  
Samstag, 22. Januar 2011  
zwischen 14.00 und 16.00 Uhr.

**Wertstoff-Container:**  
Werktäglich von 7.00 bis 13.00 Uhr  
und 15.00 bis 20.00 Uhr.

**Papier-Station in Bad Bellingen:**  
Jeden Samstag in der Zeit von  
10.00 bis 12.00 Uhr beim Bauhof  
der Gemeinde Bad Bellingen.  
*Gemeindeverwaltung*

## Redaktioneller Teil

### Gnadenhochzeit



Am 11. Januar 2011 konnten die Eheleute Olga und Alexander Fertig, Kapellengrün 8, ihre Gnadenhochzeit feiern.

Wir wünschen dem Jubelpaar nachträglich alles Liebe und Gute zum 70. Hochzeitstag.  
*Das Bürgermeisteramt*

### Ein herzliches Dankeschön für die großzügigen Spenden

Mit großer Freude konnten die Bewohnerinnen und Bewohner des Marienheimes in Bamlach vergangene Woche von engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Bamlach, Rheinweiler und Bad Bellingen Spendengelder entgegen nehmen.

Frau Heidi Saaler-Huber, Leiterin des Marienheimes bedankt sich auch hiermit im Namen aller Bewohner für die großzügigen Spenden von der Gruppe „Engagement Bad Bellingen“ und dem „Frauenverein Bad Bellingen“.

Die Spendengelder kommen der Malgruppe, geleitet von Frau Petra Müller aus Rheinweiler, und der Seniorengruppe des Hauses zu Gute.

### Sternsinger aus Bamlach und Rheinweiler

#### Zeigen Stärke

Bei der diesjährigen Aktion Dreikönigsingen „Kinder zeigen Stärke“ konnten die 17 Sternsinger aus Bamlach und Rheinweiler wieder ein ganz tolles Spendenergebnis für notleidende Kinder mit Behinderung in aller Welt erzielen.

So sammelten sie zwischen dem 02. Januar 2011 und 06. Januar 2011 in den beiden Orten 3.528,57 €.

Für diese grosszügige Spendenbereitschaft möchten wir uns bei allen Spendern ganz herzlich bedanken.





Herzlichen Dank auch an Frau Hirt, die noch weitere Gewänder genäht hat, so dass in Bamlach eine zweite Gruppe entsendet werden konnte. Aber auch allen, die die Kinder verköstigt oder in anderer Weise freundlich aufgenommen haben.

*Für die Sternsinger-Betreuung: Gisela und Florian Stächele, Bamlach  
Sabine Fräulin, Rheinweiler*

## Die Volksbank Müllheim unterstützt das Haus Engels in Bad Bellingen

Es ist bereits Tradition, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Müllheim bei der jährlichen Weihnachtsfeier Geld für einen guten Zweck sammeln. Wie jedes Jahr ist wieder ein stolzer Betrag zusammengekommen, den die Geschäftsleitung der Volksbank Müllheim auf eine „runde“ Summe von 1.800 € aufgestockt hat.

Gerade in Zeiten, in der der öffentlichen Hand zunehmend die Mittel zur Förderung fehlen, ist das private und unternehmerische Engagement um so wichtiger und gefragter. Es ist den Mitarbeitern und dem Vorstand der Volksbank Müllheim ein

besonderes Anliegen, besonders die Menschen zu unterstützen, die nicht immer nur auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Betriebsrat und Vorstand der Volksbank haben sich sehr schnell dazu entschlossen, das Geld dem Haus Engels, Heim für Behinderte, zukommen zu lassen.

Vor einigen Tagen haben der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Müllheim Rudolf Köpfer und die Betriebsratsvorsitzende Anita Lohnert dem Geschäftsführer der Einrichtung Herrn Ulrich Hiss das verspätete Weihnachtsgeschenk überreicht.

Herr Hiss freute sich über dieses Geschenk und betonte, dass dieser Betrag direkt für die Aktivitäten der Bewohner verwendet werden soll.



*(von links): Frau Lohnert, Frau Lösch vom Heimbeirat, Herr Hiss, Herr Vollmer und Herr Köpfer*

## Zum Jahreswechsel in Bad Bellingen

### Wenn die Glocken hell erklingen

Glockengeläute und Glockenschläge waren für die Altvorderen auch in Bad Bellingen wichtige Zeitmesser und Rhythmusgeber von Arbeit- und Schlafenszeit.



Ihre Musik begleitete freudige und traurige Anlässe wie Hochzeiten und Beerdigungen. Die Kirchenglocken läuteten – Gott sei's geklagt – nicht nur für friedliche Ereignisse und Anliegen. Sie alarmierten die Bürgerinnen und Bürger bei Feuersbrünsten, sie schickten mit ihrem „Komm – Komm“ Männer und Jünglinge als Soldaten an die Fronten der Kriege, und sie lobpreisten an ihrer frommen Bestimmung vorbei, die militärischen Siege gegen diesen oder jenen Feind.

Aber auch die Glocken selbst wurden zigtausendfach Opfer der Kriegsfurie. Das Schicksal der Bad Bellingener Kirchenglocken steht beispielhaft für so viele Gotteshäuser unserer Heimat. Mussten schon im Ersten Weltkrieg (1914 – 1918) Glocken für die Kanonenschmelze abgeliefert werden, so war es auch im Zweiten Weltkrieg (1939 – 1945) wieder so soweit. Und nicht wenige Bürger sahen in dieser „freiwilligen Abgabe“ nicht eine freudige, patriotische Pflicht, sondern als die trübe Vorausschau „nun geht es mit Deutschland bergab“.



Heute, nach so vielen Jahren des Friedens, schickten auch die Bad Bellingener Kirchenglocken (Fotos) zum Jahreswechsel ihre Grüße in die Gemeinde hinein und weit über die Gemarkungsgrenzen hinaus.

Text und Filmfotos (1974)  
*Dr. Klaus Amann*



## VDSL

### Bad Bellingen / Bamlach

#### Vodafone teilt mit:

„Zum Jahreswechsel haben wir es leider nicht mehr geschafft, den VDSL-Ausbau bei Ihnen in Bad Bellingen und Bamlach fertig zu stellen. Die zuletzt noch fehlenden Arbeiten konnten nicht mehr fertig gestellt werden.

Mit dem Stromanschluss gab es leider Verzögerungen in der Abwicklung, die dann dazu geführt haben, dass die fehlenden Meter Tiefbau zeitlich in die zuletzt besonders kalten Tage gerutscht sind.

Wir werden so rasch wie möglich die noch ausstehenden Arbeiten ausführen und die Anlage so rasch wie möglich in Betrieb setzen.“

## Deutscher Bauernverband

### Landwirte sollen keine Zahlungen leisten

#### Gefälschtes BLE-Schreiben im Umlauf

In diesen Tagen erhalten Bauern im gesamten Bundesgebiet ein Schreiben mit dem gefälschten Briefkopf der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). In dem Schreiben vom 27. Dezember 2010 werden Landwirte aufgefordert, innerhalb von 14 Tagen Beiträge zu einem sogenannten „Klimawandel-Entschädigungsfonds“ zu zahlen, dessen Beitrag sich nach der Höhe der jeweils gewährten EU-Förderung bemessen soll. Alle Landwirte, die solche betrügerische Schreiben erhalten, werden dringend aufgefordert, keine Zahlungen zu leisten. Dies erklärte der Deutsche Bauernverband (DBV).

Das Bundeslandwirtschaftsministerium hatte den DBV unterrichtet, dass die BLE kein solches Schreiben verschickt hat. Die Behörde hat Strafanzeige erstattet und die ihr bislang bekannt gewordenen Bankverbindungen bei der Postbank, Deutschen Bank und Commerzbank sofort sperren lassen.

Dieser dreiste Betrugsfall bestätigt den Deutschen Bauernverband (DBV) und seine Landesbauernverbände in ihrer unermüdlichen Kritik an einer überzogenen Transparenz von Betriebsdaten, die erst durch den Europäischen Gerichtshof kürzlich gestoppt werden konnte. Die Berufsverbände hatten mit großer Besorgnis darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung von Prämienzahlungen mit den persönlichen Angaben des jeweiligen Betriebes – dazu auch noch per Internet und jedermann zugänglich – nicht nur Begehrlichkeiten und Erwartungen Dritter erzeugen, sondern vor allem auch missbraucht werden können. Genau dies ist jetzt eingetreten. In dem gefälschten Schreiben konnten die individuellen Betriebsprämien exakt angegeben werden. Wer den Missbrauch von persönlichen und betrieblichen Daten bis hin zu Straftaten nicht Tür und Tor öffnen will, sollte

sich nicht dazu verleiten lassen, jeder-mann darauf unkontrolliert Zugriff zu geben, stellte der DBV fest.

## Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2011

#### Lea:

Leistung – Engagement – Anerkennung  
Viele Unternehmen in Baden-Württemberg nehmen neben ihrer wirtschaftlichen auch ihre soziale Verantwortung in beispielhafter Weise wahr. Dieses freiwillige, über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus gehende Engagement (Corporate Citizenship) kleiner und mittlerer Unternehmen soll ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden und als anstiftendes Beispiel dienen. Daher loben die Caritas und das Wirtschaftsministerium in Baden-Württemberg 2011 zum fünften Male den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, Leistung – Engagement – Anerkennung (Lea), aus. Unter der Schirmherrschaft der beiden Bischöfe Dr. Gebhard Fürst und Erzbischof Dr. Robert Zollitsch sowie Wirtschaftsminister Ernst Pfister MdL und im Beisein von nahezu 500 Gästen werden die Unternehmen bei der Preisverleihung am 13. Juli 2011 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart für ihr Engagement gewürdigt und die Preisträger 2011 ausgezeichnet. Bewerben können sich ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Vollzeitbeschäftigten, die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, eine soziale Organisation, Initiative oder Einrichtung unterstützen und so gemeinsam mit ihnen ein soziales Projekt realisieren. Bewerbungsschluss ist der 07. März 2011. Weitere Informationen zum Wettbewerb und die notwendigen Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage [www.mittelstandspreis-bw.de](http://www.mittelstandspreis-bw.de).

Die Gewinner erhalten im Rahmen eines feierlichen Festaktes, neben der Auszeichnung mit Urkunde, Trophäe und Signet des Mittelstandspreises, die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Seminar, um ihr Wissen und ihre Kompetenz im Bereich des Corporate Citizenship zu vertiefen. Darüber hinaus werden alle teilnehmenden Unternehmen mit einer Urkunde für ihr soziales Engagement ausgezeichnet.

Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o Caritas in Baden-Württemberg, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711/2633 1174, Email: [kern@caritas-dicvrs.de](mailto:kern@caritas-dicvrs.de).

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg wurde von der Standortinitiative Deutschland im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“

als herausragendes innovatives Projekt 2007 ausgewählt.

## Landratsamt Lörrach Energiesparlampen können auf den Recyclinghöfen abgegeben werden

Ab Anfang Januar werden defekte Energiesparlampen auf allen 11 Recyclinghöfen der Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach kostenlos entgegen genommen.

Die Anlieferungsmenge ist auf maximal 100 Stück begrenzt. Es werden auch Leuchtstoffröhren in diesen Mengen angenommen. Der bisherige Service einer Abgabe von Energiesparlampen oder Leuchtstoffröhren beim Schadstoffmobil oder jeden ersten Freitag im Monat auf der Kreismülldeponie bleibt erhalten. Die Annahmezeiten befinden sich jeweils im aktuellen Müllkalender.

Im Zuge der europaweiten Umstellung auf Energiesparlampen weist die Abfallwirtschaft darauf hin, dass defekte Energiesparlampen nicht über die Abfalltonne entsorgt werden dürfen. Wie andere Gasentladungslampen auch enthalten sie je nach Helligkeit und Größe bis zu acht Milligramm des giftigen Schwermetalls Quecksilber. Dieser Problemstoff darf nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen.

Im Landkreis Lörrach können defekte Energiesparlampen über die Recyclinghöfe, beim Schadstoffmobil der Abfallwirtschaft oder im Elektrohandel abgegeben werden. Der Elektrohandel ist allerdings nicht zur Rücknahme verpflichtet. Nach der Rückgabe werden die Lampen in speziellen Betrieben zerlegt, das Quecksilber lässt sich abscheiden und erneut verwenden.

### Was tun bei einer zerbrochenen Energiesparlampe?

Als erste Sicherheitsmaßnahme das Fenster öffnen und den Raum eine halbe Stunde verlassen, damit die Quecksilberdämpfe Zeit haben zu entweichen.

Quecksilber ist ein leicht flüchtiges Metall und verdampft bei Zimmertemperatur. Dann die Scherben aufsammeln und vorsichtig mit einem Blatt Papier zusammenkehren. Keinen Staubsauger verwenden, da dieser das Quecksilber noch mehr in der Luft verteilen würde. Die Reste luftdicht verpacken (z.B. in einem Schraubglas) und auf dem Recyclinghof oder dem Schadstoffmobil zur fachgerechten Entsorgung abgeben.

Weitere Auskünfte erteilt das Servicecenter der Abfallwirtschaft unter der Tel.-Nr. 07621/410-1999.





# Veranstaltungskalender

**bad bellingen**  
im markgräflerland  
wo erholung zum erlebnis wird.

## Donnerstag, 13. Januar

- 15.00 Uhr Kreativkurs Modeschmuck – mit Elvira Skaletz-Rögels. Malhäusle im Kurpark  
Anmeldung erforderlich: Tel. 07631/74 95 33
- 15.00 Uhr Hansy Vogt präsentiert „Diamanten aus Schlager & Volksmusik“.  
Infos siehe Bade- und Kurverwaltung

## Freitag, 14. Januar

- bis 16.1. Erlebnistage mit Aquarelax. In den Balinea Thermen. Weitere Info: Tel. 07635/808-220
- 15.00 Uhr Kreativkurs Quadratologo im Malhäusle im Kurpark. Mit Arnold Reif, Tel. 07621/798210  
Anmeldung erforderlich

## Samstag, 15. Januar

- 14.30 Uhr Tanztee im Kurhaus

## Sonntag, 16. Januar

- 14 – 17 Uhr Oberrh. Bäder- und Heimatmuseum geöffnet. Sonderausstellung „Weihnachtsmarken“  
15.00 Uhr: Die Kunst des Sammelns. Vortrag mit Karl Thamerus, Vorsitzender des Briefmarkensammlerbundes Lörrach
- 14.30 Uhr Tanztee im Kurhaus. Eintritt 3 Euro (mit Gästekarte frei)

## Montag, 17. Januar

- 16.30 Uhr Nordic walking mit Klaus und Gisela Engel. Treffpunkt: Bushaltestelle beim Kurhaus

## Dienstag, 18. Januar

- 15.00 Uhr Kreativkurs Stoffmalen im Malhäusle im Kurpark. Infos B. Deterts, Tel. 07626/81 25
- 16.00 Uhr Ursache und Therapie des Rückenschmerzes. Arztvortrag mit Dr. med. Stefan Lindner.  
Rehaklinik Sankt Marien. Eintritt frei
- 19 – 22 Uhr Ufo-Quiltgruppe, Galerie BW, Rheinstraße 15

## Mittwoch, 19. Januar

- 9.00 Uhr Führung durch die Balinea Thermen und den Saunapark. Teilnahme frei
- 14 – 17 Uhr Oberrh. Bäder- und Heimatmuseum geöffnet, Sonderausstellung „Weihnachtsmarken“
- 16.30 Uhr Nordic walking mit Klaus und Gisela Engel. Treffpunkt: Bushaltestelle beim Kurhaus

## Veranstaltungen

### Hansy Vogt präsentiert:

#### „Diamanten aus Schlager & Volksmusik“

Hansy Vogt ist als Fernsehmoderator ebenso beliebt wie als Entertainer. Bekannt wurde er einem Millionen-Publikum unter anderem durch die „Sonntags-Tour“ und den „Fröhlichen Feierabend“. Nun präsentiert der Schwarzwälder bei einer außergewöhnlichen Tournee-Produktion seine ganz persönlichen „Diamanten aus Schlager & Volksmusik“. Eleganz, Tradition, Comedy und Fröhlichkeit werden an diesem Unterhaltungsnachmittag mit seinen musikalischen Gästen geboten.

Mit dabei sind die „Geschwister Hofmann“, „Geri – der Klostertaler“, „Die Feldberger“, „Liane“ und selbstverständlich auch „Frau Wäber“

Zeit: Donnerstag, 13. Januar 2011, 15.00 Uhr

Ort: Kurhaus in Bad Bellingen

Kartenvorverkauf: Tourist-Info Bad Bellingen, Tel. 07635/808-220, Badische Zeitung: BZ Kartenservice oder Tickethotline 01805 700 733 oder www.artmedia-net.de

### Diabetiker Selbsthilfegruppe Markgräflerland

Das nächste Treffen findet statt am:

Freitag, den 14. Januar 2011

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Vortragssaal 3.OG, Helios Klinik Müllheim

Thema: Erfahrungsaustausch, Ausblick auf das Jahresprogramm 2011

Leitung: Herr R. Schneider

Alle Diabetiker und Interessierte Angehörige sind herzlich willkommen.

Kontaktadresse:

Herr Rudolf Schneider Tel. 07635/2953

### Freiw. Feuerwehr Schliengen

#### 22. Cego-Turnier in Schliengen

im Feuerwehrhaus (Florian-Saal) am

**Sonntag, 16. Januar 2011, 14.00 Uhr**

Es sind schöne Sachpreise zu gewinnen.

Es lädt ein Freiwillige Feuerwehr Schliengen

### Das Landratsamt Lörrach informiert:

#### Wir laden ein zum 20. Markgräfler Steinobsttag

Fachvorträge zu den Themen Obstmarkt,

Pflanzenschutz, Befruchtung und Tafelkirschensortiment für interessierte Landwirte und Gärtner am Montag, den 17. Januar 2011 um 9.00 bis 16.30 Uhr in Efringen-Kirchen – Blansingen, Wolfershalle. Die Teilnahme ist kostenfrei, keine Anmeldung nötig.

### Einladung zur Vermietererversammlung

Sehr geehrte Vermieterinnen und Vermieter,

ganz herzlich möchten wir Sie zur Vermietererversammlung am Dienstag, 18. Januar 2011 ins Kurhaus einladen.

Wir begrüßen Sie ab 18.00 Uhr im Kurhausfoyer und zu einem kleinen Stehempfang. Um 18.30 Uhr werden wir dann mit der Versammlung beginnen.

Folgende Punkte stehen u. a. auf der Tagesordnung:

- Vortrag Ralf Vogel, Werbeagentur „Land in Sicht“
- die Agentur stellt sich vor
- Tipps und Trends für Vermieter
- Bedeutung des Internets für Gästebuchungen
- Toubiz & Toubiz Gastro in Bad Bellingen
- Vorstellung neuer Pauschalprospekt



• Vorstellung Marketing-Aktionen  
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und hoffen auf einen interessanten Abend mit der Möglichkeit zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch!

Bade- und Kurverwaltung GmbH



**Dienstag, 18. Januar 2011**

**Kreativ-Treff** Bad Bellingen

19.00 – 22.00 Uhr **Ufo-Quiltgruppe**

Galerie BW

## Schlaganfall-Selbsthilfe-Gruppe

Im Januar 2011 findet kein Treffen statt. Der nächste Termin ist am Montag, 07. Februar 2011. Um 15.00 Uhr treffen wir uns im der Helios-Klinik.

Wir besprechen u.a. unser Jahres-Programm.

Kontaktadresse:

Ute Seger, Telefon 07635/ 82 51 70

## Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.

### Landwirtschaftliche Fachreise Südafrika

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e. V. organisiert auch im kommenden Jahr wieder eine 13-tägige Reise nach Südafrika. Diese findet vom 3. bis 15. März 2011 statt. Anmeldeschluss ist der 17. Januar 2011.

Einer der Schwerpunkte der Reise ist der Weinbau rund um Kapstadt. Doch es sind zahlreiche weitere landwirtschaftliche Fachbesuche vorgesehen: Obstbau, tropische Landwirtschaft, Ackerbau uvm. Die Rundreise beginnt in Johannesburg und führt von dort über die Hauptstadt Pretoria zum Krüger Nationalpark. Durch das Königreich Swasiland wird die Reise bis nach Durban am Indischen Ozean fortgesetzt. Von dort geht es per Inlandsflug nach Kapstadt.

Das ausführliche Reiseprogramm ist erhältlich bei der Agrardienst Baden GmbH, Hebelstraße 11, 79104 Freiburg, www.agrardienst-baden.de, Tel. 0761/21778-40, Fax 0761/21778-48.

## Aus den Schulen

### Die beruflichen Schulen in Müllheim informieren

- alle Eltern, Lehrer und Schüler der Hauptschulen, Realschulen, Förderschulen und Gymnasien ab Klasse 8
- alle Eltern und Lehrer von Grundschulern, um die Schulwahl zu erleichtern
- über ausgewählte Schularten berufli-

cher Schulen und deren Abschlüsse

- über die Vorteile qualifizierter Berufsschulabschlüsse für die Berufswahl

**Montag, 17. Januar 2011**

**16.00 Uhr – 20.30 Uhr**

### Georg-Kerschensteiner-Schule

Nußbaumallee 6, 79379 Müllheim, Telefon 07631/1761-0, Fax: 07631/6258

Internet: www.gks-muellheim.de

### Kaufmännische Schulen mit Wirtschaftsgymnasium

Nußbaumallee 6 – 79379 Müllheim, Telefon 07631/93642-0, Fax 07631/93642-110, Internet: www.ks-muellheim.de

Genauere Termine erfahren Sie im Internet.

## Schulzentrum

### Efringen-Kirchen

**Mittwoch, 19. Januar 2011**

### Humor in der Erziehung

Kinder auf dem Weg in die Erwachsenenwelt zu begleiten ist eine große Herausforderung.

Mit etwas Humor im Gepäck können wir diese Erziehungsprozesse etwas gelassener angehen.

Durch ein fröhliches Lachen stärken wir unser Gemeinschaftsgefühl in der Familie und wappnen uns für die anstrengenden Tage. Wir schauen uns Humortechniken an, die sich in unseren Familienalltag einsetzen lassen.

Referentin: Dorothy Luneman-Reis, Entspannungspädagogin, Lachyogalehrerin  
Beginn: 20.00 Uhr

gez. V. Pietschmann

## Volkshochschule Markgräflerland/Jugendkunstschule Markgräflerland (JKS)

Geschäftsstelle: Gerbergasse 8, 79379 Müllheim, Telefon 07631/16686, Fax 07631/16499, E-Mail: info@vhs-markgraeflerland.de, Internet: www.vhs-markgraeflerland.de

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils 9.00 – 12.00 Uhr, außerdem Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr und Donnerstag, 14.00 – 18.00 Uhr.

**Donnerstag, 13. Januar 2011**

### Seminar: Michelangelo – seine Zeit, sein Leben, sein Werk.

Michelangelo setzte für die italienische Renaissance Maßstäbe wie kein anderer. Seine Werke fanden uneingeschränkt Bewunderung seiner Zeitgenossen und beeinflussten nachhaltig die Jahrhunderte nach ihm. Kursleiter: Dr. Winfried Otto. 4 Termine, jew. donnerstags, 16.00 – 17.30 Uhr, VHS-Haus, Gebühr 24,- €.

**Druckunterlagen mit InDesign gestalten – Aufbaukurs.** Effizientes und professionelles Arbeiten mit InDesign. Lerninhalte werden wenn möglich projektbezogen vermittelt. Bitte, falls vorhanden,

geplantes Projekt mitbringen. Voraussetzung: Grundkurs InDesign. Wenn vorhanden, USB-Stick zum Transport Ihrer Daten bitte mitbringen. 6 Termine, jew. donnerstags, 18.30 – 21.30 Uhr, VHS-Haus, Gebühr 125,- €.

### Die Wohnung, unsere dritte Haut –

Zuhause Lebensräume der Kraft schaffen. Vielleicht spüren Sie die Lust, ihren Wohnraum neu zu gestalten. Wissen aus den Gebieten Architektur, Psychologie, Feng-Shui und chinesischer Medizin hilft uns dabei. Mit vielen praktischen Tipps können Sie sich gleich ans Werk der Umgestaltung wagen. 3 Termine, jew. donnerstags, 19.00 – 22.00 Uhr, VHS-Haus, Gebühr 39,- €.

**Freitag, 14. Januar 2011**

### 15.00 Uhr: Kurs für Holzwürmer für Kinder von 8 – 12 Jahre.

Sägen, bohren, feilen und schleifen. Ausprobieren, was mit Holz alles möglich ist: Gebrauchsgegenstände, Spiele, Masken Kinder mit Vorerfahrung können ihre Fähigkeiten vertiefen. 6 Termine, jew. freitags, 15.00 – 17.30 Uhr, VHS-Haus Müllheim. Gebühr 75,- € zzgl. 10,- € Materialkosten (diese bitte vor Ort an die Kursleiterin bezahlen).

### 16.00 Uhr: Farbe ist Leben – Farbe ist Licht.

Licht und Wohlbefinden in die dunkelste Zeit des Jahres bringen durch bewussten Einsatz der Farben. 2 Termine, jew. freitags, 16.00 – 22.00 Uhr, VHS-Haus Müllheim. Gebühr 49,- €.

### 17.30 Uhr: Tanzkreis für Jugendliche/Azubis.

10 Termine, jew. freitags, 17.30 – 19.00 Uhr, Alter Rathaussaal/Grundbuchamt am Markgräfler Platz, Müllheim. Gebühr 75,- €, in Zusammenarbeit mit Tanzschule Z.

### 19.00 Uhr: Tanzkurs für Paare/Fortschrittene.

10 Termine, jew. freitags, 17.30 – 19.00 Uhr, Alter Rathaussaal/Grundbuchamt am Markgräfler Platz, Müllheim. Gebühr 89,- €, in Zusammenarbeit mit Tanzschule Z.

**Samstag, 15. Januar 2011**

### 9.30 – 16.30 Uhr: Filzen – ein Handwerk mit vielen Möglichkeiten.

Eine praktische Einführung in die Technik des Filzens. Auch geeignet für geduldige Kinder ab 12 Jahren. Bitte Handtuch, Plastiktüte und Vesper mitbringen! Ernst-Leitz-Schule, Sulzburg. Gebühr 29,- €.

### 10.00 – 17.00 Uhr: Makko Ho-Shiat-sübungen zur Aktivierung der Meridianenergie.

Die 14 wichtigsten Meridianübungen werden vorgestellt und Sie lernen, diese mit Einbeziehung der richtigen Atemtechnik effektiv für sich zu nutzen. Bitte in bequemer Kleidung kommen, Decke und Kissen mitbringen. VHS-Haus Müllheim. Gebühr 29,- €.

**Sonntag, 16. Januar 2011**

### 15.30 Uhr: Salsa für Anfänger.

3 Termine, jew. sonntags, 15.30 – 17.00 Uhr, Alter Rathaussaal/Grundbuchamt am

Markgräfler Platz, Müllheim. Gebühr 39,- €, in Zusammenarbeit mit Tanzschule Z.

**17.00 Uhr: Tanzkurs für Paare/Goldstar.** 10 Termine, jew. sonntags, 17.00 – 18.30 Uhr, Alter Rathaussaal/Grundbuchamt am Markgräfler Platz, Müllheim. Gebühr 89,- €, in Zusammenarbeit mit Tanzschule Z.

**18.30 Uhr: Tanzkurs für Paare/Bronze.** 10 Termine, jew. sonntags, 18.30 – 20.00 Uhr, Alter Rathaussaal/Grundbuchamt am Markgräfler Platz, Müllheim. Gebühr 89,- €, in Zusammenarbeit mit Tanzschule Z.

**20.00 Uhr: Tanzkurs für Paare/Fortschrittene.** 10 Termine, jew. sonntags, 20.00 – 21.30 Uhr, Alter Rathaussaal/Grundbuchamt am Markgräfler Platz, Müllheim. Gebühr 89,- €, in Zusammenarbeit mit Tanzschule Z.

### **Mittwoch, 19. Januar 2011**

**15.00 Uhr: Internet & E-Mail für Senioren.** Themen werden sein: Einstellungen, Aufrufen von WEB-Seiten, Suchen von Informationen aus dem Internet, Schreiben, Senden und Empfangen von E-Mails, Einfügen von Grafiken und Bildern in E-Mails etc. Voraussetzungen: Grundlagen über die Bedienung des PCs und Umgang mit dem Betriebssystem. 6 Termine, jew. montags, 15.00 – 17.15 Uhr, Gebühr 99,- € inkl. Schulungsunterlagen, VHS-Haus Müllheim.

**18.00 Uhr: Museumsgepräch mit Führung durch die Kunstaussstellung „Erinnerungsorte“.** Unter dem Titel „Erinnerungsorte“ zeigt der Arbeitskreis Kunst Müllheim (AKKU) zusammen mit dem Markgräfler Museum Müllheim im Blankenhorn-Palais eine Gruppenausstellung mit Werken von drei Künstlern: Reinhard Klessinger aus Ihringen, Johannes Beyerle aus Vogelbach und Leonie von Roten, ursprünglich aus der Schweiz, jetzt in Sulzburg. Die Künstlerin Gabriela Morschett wird in die unterschiedlichen Werke und Werkgruppen einführen. Eintritt 4,- €.

### **Freitag, 21. Januar 2011**

**18.30 – 21.30 Uhr: Zier- und Obstgehölze im Hausgarten schneiden – Theorie und Praxis** mit Gartenbau-Ingenieur Hansjörg Haas. An einem theoretischen Abend sprechen wir über Gesetzmäßigkeiten des Wachstums, Blühens und der Fruchtbildung bei Obst- und Ziergehölzen. Sie erfahren wie die einzelnen Sträucher zu reicher Blüte gelangen, wie Rosen optimal geschnitten werden und an welchen Trieben die verschiedenen Obstarten fruchten, welchen Einfluss der Wurzelstock auf die Pflanze hat, warum manche Sorten robuster sind oder besser fruchten als andere und wie ein Baum oder Strauch aufgebaut ist. Am Samstag, 22. Januar 2011, 9.00 – 13.30 Uhr, schneiden wir im Garten eines Teilneh-

mers junge und alte Gehölze sowie Kletterpflanzen und Rosen. Dabei werden die Begriffe des Blüten- und Fruchtholzes, von ein- oder zweijährigen Trieben noch einmal erläutert. Gebühr 32,- €, VHS-Haus Müllheim.

### **Samstag, 22. Januar 2011**

**9.30 – 12.30 Uhr, Kreative Samstagwerkstatt für Kinder von 6 – 10 Jahre (JKS).** Werken, bauen, montieren, malen und experimentieren zum Thema dieses Tages: Abenteuer mit Robin Hood. Am Ende nimmt jedes Kind sein „Werk“ nach Hause. Gebühr 15,- € zzgl. 2,- € für Material.

**13.00 – 15.00 Uhr, Kreative Samstagwerkstatt für Kinder von 4 – 7 Jahre (JKS).** Werken, bauen, montieren, malen und experimentieren zum Thema dieses Tages: Wir bauen eine Lokomotive. Am Ende nimmt jedes Kind sein „Werk“ mit nach Hause. Gebühr 10,- € zzgl. 2,- € für Material. Jeweils im Atelier Christine Huß, Schliengen, Basler Straße 2a. Barzahlung vor Ort. Anmeldung und Info für beide Kursangebote unter 07635-822 722.

### **Sonntag, 23. Januar 2011**

**Geführte Schneewanderung auf dem Feldberg.** Die altbewährte Sportart des Schneeschuhlaufens ermöglicht eine kräftesparende Fortbewegung im Tiefschnee und eignet sich für jede Altersgruppe. Ohne große Vorkenntnisse, nach einer kurzen Einweisung unseres Schneeschuhführers, erfolgt eine Wanderung durch die herrliche Berglandschaft des Hochschwarzwaldes. Die komplette Leih-Ausrüstung ist im Preis enthalten (Schneeschuhe, Stöcke). Bitte bringen Sie unbedingt Bergschuhe bzw. hohe Wanderschuhe, sowie Mütze und Handschuhe mit. In der Berghütte in der Mittagspause bitte kein selbst mitgebrachtes Essen verzehren.

Mitfahrt in einem Reisebus ab Freiburg Haupteingang Konzerthaus, Abfahrtszeit 8.00 Uhr, möglich. Es ist auch möglich direkt mit dem Zug von Müllheim aus über Freiburg nach Feldberg zu fahren (sehr günstige Reisemöglichkeit mit dem 24 Stunden-Regioverbundticket ab 10,- €/Tag bis zu 5 Personen gleichzeitig). Die Tour beginnt gegen 10.00 Uhr am Feldberg. Dauer ca. 3 – 4 Stunden plus 1 Stunde Pause. **Bitte beachten:** Verbindlicher Ersatztermin bei Schneemangel am 23. Januar 2011 ist Sonntag, 06. Februar 2011. Die Teilnehmer werde in der Woche vor der Wanderung benachrichtigt. Gebühr 29,- € (mit Busfahrt zzgl. 13,- €).



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Seelsorgeeinheit Schliengen

#### Gottesdienste

Mittwoch, 12. Januar 2011

Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

Rheinweiler 18.30 Uhr **HI. Messe**

Freitag, 14. Januar 2011

Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

Bamlach 18.30 Uhr **HI. Messe** – III. Opfer für Frank Dörner, für Max Dammeyer, Eltern und Luise Fräulin

Sonntag, 16. Januar 2011

2. Sonntag im Jahreskreis

Bad Bellingen 10.30 Uhr **HI. Messe**

für die Pfarrgemeinde

Bamlach 09.00 Uhr **HI. Messe** für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 18. Januar 2011

Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

Bad Bellingen 18.00 Uhr **Rosenkranz** 18.30 Uhr **HI. Messe** für ein besonderes Anliegen

Mittwoch, 19. Januar 2011

Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

Rheinweiler 18.30 Uhr **HI. Messe**

Rudolph Gerspacher und Schwester Irma

### Veranstaltungen der Ökumenischen Kurseelsorge

Zu allen Veranstaltungen der Ökum. Kurseelsorge in Bad Bellingen sind selbstverständlich auch alle interessierten Gemeindemitglieder unserer Seelsorgeeinheit herzlichst eingeladen.

Dienstag 18. Januar um 20.00 Uhr

**Bibel-Teilen**, Begegnung mit der Hl. Schrift mit *PRef Barbara Metzner*

#### ⇨ Vorausschau – Einladungen

**Polenreise vom 14.06.2011 – 21.06.2011**

Programm und Leistungsbeschreibung erhalten Sie im Pfarrbüro. Bei Interesse erbitten wir Ihre Anmeldung an das Pfarrbüro bis spätestens 20. Januar 2011.

#### **POLEN KENNENLERNEN – Eine Reise für Jugendliche und Erwachsene unserer Seelsorgeeinheit.**

Liebe Jugendliche, liebe Erwachsene, ich möchte Sie ganz herzlich zu einer gemeinsamen Reise vom 14. Juni 2011 – 21. Juni 2011 (Pfingstferien) nach Polen einladen. Auf dieser Fahrt werde ich Ihnen viel Sehenswertes meines Heimatlandes zeigen. Sie soll aber auch dem gegenseitigen Kennenlernen dienen und durch das gemeinsame Erleben die Gemeinschaft fördern.

Ihr

*P. Florian Dyk, Pf.*



## Evang.Kirchengemeinden Bad Bellingen und Hertingen

### Kirchliche Nachrichten

#### Mittwoch, 12. Januar 2011

- 17.00 Uhr **Konfirmandenunterricht**  
im Albert-Schweitzer-Haus
- 20.00 Uhr **Taizé-Andacht**  
im Albert-Schweitzer-Haus  
(Diakon Panzer)

#### Sonntag, 16. Januar 2011

- 09.15 Uhr **Gottesdienst** in Bad Bellingen  
(Pfr. Abraham)
- 10.15 Uhr **Familiengottesdienst**  
Rheinweiler (Diakon Panzer)
- 10.30 Uhr **Gottesdienst** Hertingen  
(Pfr. Abraham)

#### Mittwoch, 19. Januar 2011

- 16.00 Uhr **Konfirmandenunterricht**  
Hertingen
- 17.30 Uhr **Konfirmandenunterricht** Bad  
Bellingen
- 20.00 Uhr **Geistliche Abendmusik**  
im Albert-Schweitzer-Haus  
(Diakon Panzer)

#### Sonntag, 23. Januar 2011

- 09.15 Uhr **Gottesdienst** in Bad Bellingen  
(Prädikant Lehmann)
- 10.30 Uhr **Gottesdienst** in Hertingen  
(Prädikant Lehmann)

### Sprechzeiten

Sprechzeiten von Vakanzvertreter Pfarrer  
Donner nach Vereinbarung (Telefon  
07628/1302) und Diakon Panzer nach  
Vereinbarung (07635/822037).

### Pfarramtsbüro

Das Pfarramtsbüro ist geöffnet  
Mittwoch von 9.30 – 11.30 Uhr und von  
14.00 – 16.00 Uhr

### Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten (Albert-Schweitzer-Haus):  
Montag von 17.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch von 11.00 – 12.00 Uhr

## Evangelisches Distriktbüro Rebland

### Kirchentag Dresden & Sprechzeiten

Unter dem Motto „...da wird auch dein  
Herz sein“ (Matth.6,21) findet vom 01. –  
05. Juni 2011 in Dresden der 33. Deut-  
sche Evangelische Kirchentag statt.  
„Feiern Sie ein Fest des Glaubens und  
diskutieren Sie die drängenden Fragen  
der Zeit. Begegnen Sie Freundinnen und  
Freunden aus nah und fern, und lassen  
Sie sich anstecken vom Lebensgefühl  
Kirchentag“ heißt in einem Einladungs-  
flyer des Kirchentagspräsidiums.  
Weitere Informationen und Anmeldung im  
Distriktbüro; Anmeldeschluss ist der 31.  
März 2011.

### Sprechzeiten

Die nächsten Sprechzeiten von Distrikt-  
diakon Horst Panzer finden wie folgt im  
Albert-Schweitzer-Haus (Im Mittelgrund 3,

Bad Bellingen) statt:

- Donnerstag, 13. Januar 2011,**  
18.00 – 19.00 Uhr
- Dienstag, 18. Januar 2011,**  
18.00 – 19.00 Uhr
- Donnerstag, 20. Januar 2011,**  
18.00 – 19.00 Uhr

Weitere Vereinbarungen unter Telefon  
07635/821662 oder 01736590300 (mobil).  
Horst Panzer, Distriktdiakon

## Notrufnummern

- Polizei Tel. 110
- Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112
- Giftnotruf (Uni Freiburg 24 h)  
Tel. 0761/1924

## Störungsdienste

### Störungen in der Versorgung

- Erdgas (badenova) Tel. 0180-2/767767
- Strom (EnergieDienst AG)  
Tel. 0180/1605044
- Wasserversorgung der Gemeinde  
Bad Bellingen Tel. 01733424982
- Abwasserbeseitigung der Gemeinde  
Bad Bellingen Tel. 07635/822143

## Bereitschaftsdienste

### Bereitschaftsdienst der Ärzte in Bad Bellingen:

Von Montag 8.30 – Samstag, 8.30 Uhr  
sind die Haus- und Kinderärzte erreich-  
bar. (Gegebenenfalls wird eine Vertretung vom Anrufbeantworter mitgeteilt.)  
An Feiertagen beginnt der ärztliche Not-  
dienst bereits am Vorabend, 18.00 Uhr.  
Leitstelle, Telefon 01805-19292-330.  
Zahnärztlicher Notfalldienst, Telefon  
01803 222555-40.

### Apotheken-Notdienste:

- Mittwoch, den 12. Januar 2011:  
Apothek am Blumenplatz, Kandern,  
Hauptstraße 23, Telefon 07626/7970
- Donnerstag, den 13. Januar 2011:  
Hebel Apotheke, Müllheim,  
Werderstraße 31 a, Telefon 07631/2253
- Freitag, den 14. Januar 2011:  
Fridolin-Apothek, Neuenburg  
Müllheimer Str. 21, Telefon 07631/793700
- Samstag, den 15. Januar 2011:  
Kur-Apothek, Bad Bellingen,  
Hebelweg 6, Telefon 07635/1814
- Sonntag, den 16. Januar 2011:  
Apothek am Zöllinplatz, Badenweiler,  
Zöllinplatz 4, Telefon 07632/891576
- Montag, den 17. Januar 2011:  
Löwen-Apothek, Kandern,  
Marktplatz 14, Telefon 07626/234
- Dienstag, den 18. Januar 2011:  
Hense'sche Apotheke, Badenweiler,

Luisenstraße 2, Telefon 07632/892121

Mittwoch, den 19. Januar 2011:  
Werder-Apothek, Müllheim,  
Werderstraße 57, Telefon 07631/740600

Donnerstag, den 20. Januar 2011:  
Markgrafen-Apothek, Badenweiler,  
Waldweg 2, Telefon 07632/376

Freitag, den 21. Januar 2011:  
Rhein-Apothek, Neuenburg,  
Schlüsselstraße 4, Telefon 07631/72029

Samstag, den 22. Januar 2011:  
Flora-Apothek, Müllheim,  
Hauptstraße 123, Telefon 07631/3634-0

Sonntag, den 23. Januar 2011:  
Fohmann'sche Apotheke, Schliengen,  
Eisenbahnstraße 13, Telefon 07635/556

## Bereitschaftsdienst der Tierärzte im Landkreis Lörrach

Im Internet abzurufen unter:  
[www.reinle.net/notdienst/notdienst.htm](http://www.reinle.net/notdienst/notdienst.htm)

## Pflege- und Beratungsdienste

### Kirchliche Sozialstation Südliches Markgräflerland e.V.

Papierweg 18, 79400 Kandern,  
Telefon 07626/91412-0

### Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Müllheim e.V.

Moltkestraße 14, 79379 Müllheim,  
Telefon 07631/1805-0

### Ambulanter Dienst, Schloß Rheinweiler

Schloßstraße 1, 79415 Bad Bellingen,  
Telefon 07635/3136-202 oder 3136-100

### Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder

Tag und Nacht erreichbar unter Telefon  
07621/49325

### SOS werdende Mütter e.V.

[www.sos-werdendemuetter.de](http://www.sos-werdendemuetter.de),  
Telefon 07635/9676

### Telefonseelsorge

Nr. 0800 111 0 111/222

### Demenzberatungsstelle des Caritasverbandes

Caritasverband für den Landkreis Lörrach  
e.V., Haagenerstraße 15 a, 79539 Lörrach,  
Telefon 07621/927521, Fax 927517, e-  
Mail: [marita.wendel@caritas-loerrach.de](mailto:marita.wendel@caritas-loerrach.de)

### Caritasverband Außenstelle Weil am Rhein

Die Außenstelle Weil am Rhein des Caritas-  
verbandes für den Landkreis Lörrach e.V.,  
Hauptstraße 194 bietet täglich:  
Allgemeine Sozialberatung – Schwanger-  
schaftsberatung / Beratung für Familien –  
Beratung für psychisch Kranke

### Lebenshilfe für Menschen mit

## geistiger Behinderung Müllheim und Umgebung e.V.

Beratungsstelle, Familienunterstützender Dienst und Frühförderstelle, Werderstraße 49, 79379 Müllheim, Telefon 07631/13131, Fax 07631/15550, www.lebenshilfe-muellheim.de; e-Mail: Lebenshilfe.Muellheim@gmx.de

## ipunkt der Fritz-Berger-Stiftung

Information – Vermittlung – Beratung im Alter, bei Behinderung, bei Pflege sowie in deren Vor- und Umfeld – Dienstag, 9.00 – 12.00 Uhr, Bürger- und Gästehaus, Nidauer Platz 1, 79418 Schliengen, Tel. 07635/821518, E-Mail: ipunkt@fritz-berger-stiftung.de, www.fritz-berger-stiftung.de

## MUSEUM Förderkreis Heimatmuseum e.V.

### Vortrag im Museum am 16. Januar 2011

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachts-Sonderausstellung unter dem Thema „Weihnachtsmarken“ hält Dr. Jäger vom Briefmarkensammlerbund Lörrach einen Vortrag über „Die Kunst des Sammelns“ am Sonntag, 16. Januar 2011 um 15.00 Uhr im Museum. Dazu sind Briefmarkensammler und interessierte Gäste herzlich eingeladen.

Die Ausstellung dauert noch bis 20. Februar 2011.

### Theaterbesuch im Elsaß

Auch in diesem Jahr steht der Besuch eines elsässischen Dialekttheaters auf dem Programm des Förderkreises, und zwar am Sonntag, 20. Februar 2011, 15.00 Uhr. Anschließend Karpfenessen im Elsaß. Näheres mit Anmeldetermin in einem späteren Amtsblatt.

Eberhard Stotz, Tel. 07635 3929



## TV Rheinweiler e.V.

### Aufgepasst!! Neu-Start!!

#### Tanz-Training für Jugendliche

Die Tanzsportabteilung des TV Rheinweiler bietet ab Mitte Januar ein Tanz-Training für Jugendliche an. Das Training findet als Blockeinheit von 10 Stunden jeweils **sonntags von 17.00 bis 18.00 Uhr** in der Halle in Rheinweiler statt.

Die Kosten betragen pro Person 40,- €, für Mitglieder im TV Rheinweiler 15,- €. Mindest-Teilnehmerzahl sind 5 Tanz-Paare. Für nähere Informationen und Anmeldung meldet Euch bitte bei:

Notger Noll, Tel.: 0761 / 1556200

Ein erstes Treffen findet statt am Sonntag, 16. Januar 2011, um 17.00 Uhr in der Halle in Rheinweiler.

### Stärken Sie Ihren Rücken auch im Verein!!

#### – Neuer Kurs im TV Rheinweiler –

Ab Januar bietet Sigrid Hugenschmidt den Kurs „Rücken-Fit“ an.

Start: Mittwoch, 19. Januar 2011

Zeit: 20.00 Uhr; Ort: Halle Rheinweiler

Dauer: 10 x jeweils 60min.

Die Kursgebühren betragen für Nichtmitglieder im TV Rheinweiler € 50,-.

Informationen und Anmeldung bei:

Sigrid Hugenschmidt, Tel.: 07635/3917.



## Deutsches Rotes Kreuz

### DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 18. Januar 2010 um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Freunde von Brett-

## Freiwillige Feuerwehr Bad Bellingen

### TERMINE

Bitte bei allen Terminen um pünktliche Teilnahme

Wann	Was	Wer
Freitag, 14. Januar 19.30 Uhr	Übungsabend	Abt. Bad Bellingen
Freitag, 14. Januar 19.30 Uhr	Übungsabend	Abt. Hertingen
Freitag, 21. Januar	Neujahrsempfang der Gemeinde	Alle
Freitag, 28. Januar	Abteilungsversammlung Hertingen	Abt. Hertingen
Samstag, 29. Januar	Holzversteigerung	Abt. Hertingen

### Einsatzberichte

Auch an den ruhigen Weihnachtstagen hat die Feuerwehr Bereitschaft. So wurde die Feuerwehr Abt. Bad Bellingen gleich zwei mal zu Einsätzen gerufen.

Am 24. Dezember 2010 um 22.00 Uhr wurde „Rauchentwicklung in einer Wohnung“ gemeldet. Nach den ersten Erkundungen war schnell klar dass ein defekter Fernseher die Rauchentwicklung auslöste, der Fernseher wurde kurzerhand aus

der Wohnung gebracht. Die Bewohnerin wurde bis zum Eintreffen des Notarztes betreut.

#### Zweiter Einsatz

Der zweite Einsatz war am zweiten Weihnachtstag, dem 26. Dezember 2010. Die neue Brandmeldeanlage im Altersheim in Rheinweiler löste einen Feueralarm aus, die Erkundung zeigte jedoch schnell dass es sich um einen Fehlalarm handelte.

## Vereinsmitteilungen



### VfR Bad Bellingen e.V.

#### „Alt VfR“-Stammtisch

Im neuen Jahr 2011 wollen wir unsere Tradition fortsetzen und den nächsten Stammtisch am **Freitag, 14. Januar 2011** ab 19.00 Uhr in der Gaststätte Storchen im Ortsteil Bamlach abhalten.

Die Teilnehmer am Fußmarsch durch den Weinberg aus dem Ortsteil Bellingen treffen sich zum pünktlichen Abmarsch um 18.15 Uhr beim Narrenbrunnen, dabei wird gute Bekleidung und zur „Navigation“ eine Beleuchtung empfohlen. Der Zeitpunkt für den Rückmarsch wird erst kurzfristig im Lokal beschlossen.



### Kolping Jugend

#### Start in das Jahr 2011

Am Freitag, den 14. Januar 2011 trifft sich

die Kolpingsfamilie Bamlach zur Planung des Programms für 2011.

Beginn im Pfarrheim in Bamlach ist um 20.15 Uhr. Alle jugendlichen und erwachsenen Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Das nächste Treffen zur Vorbereitung der Fasnacht beginnt am Samstag, den 22. Januar 2011 um 14.00 Uhr.

Auch hierzu herzliche Einladung!

### Akkordeongemeinschaft Rheinweiler/ Efringen-Kirchen

Liebe Freunde der Akkordeonmusik, zu unserem Unterhaltungskonzert am Sonntag, dem 16. Januar 2011 möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Das Konzert findet im Kurhaus in Bad Bellingen statt und beginnt um 10.30 Uhr. Lassen Sie sich von uns eine Stunde lang mit einem Programm der verschiedensten Musikrichtungen verwöhnen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihre Akkordeongemeinschaft





und Kartenspielen können hier auf ihre Kosten kommen. Die Ehrenamtlichen des DRK bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß. Senioren aus Müllheim und Umgebung sind herzlich eingeladen. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Im Preis von 7,50 Euro sind der Fahrdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2,50 Euro). Im Winter finden die Unterhaltungsnachmittage des DRK wieder wöchentlich jeden Dienstag statt. Das Rotkreuzhaus Müllheim ist barrierefrei zugänglich, ein Aufzug ist vorhanden.

Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten.



## Rondo Bellinziano e.V.

### Guggeball

Guggemusik Rondo Bellinziano feiert am 29. Jan. 2010 den traditionellen Guggeball. Einlass ist ab 19.00 Uhr im Kurhaus Bad Bellingen. Für die Verpflegung ist bestens gesorgt.

Die Partyband Prof. Alban und die Heimleuchter, sowie fünf Guggemusiken sorgen für beste Stimmung.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

*Eure Rondos*

## Orgelförderverein St. Peter und Paul Bamlach

Am Freitag, den 28. Januar 2011 findet im Gasthaus Storchen in Bamlach um 20.00 Uhr die diesjährige Generalversammlung des Orgelfördervereines St. Peter und Paul statt.

Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereines herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

- Tätigkeitsbericht
  - Kassenbericht
  - Bericht der Kassenprüfer
  - Entlastung des Gesamtvorstandes
  - Wahl des Gesamtvorstandes
  - Wünsche und Anträge, Verschiedenes
- Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

*Die Vorstandschaft*

## Frauenverein Bad Bellingen

### Voranzeige

Vortrag zum richtigen Formulieren einer Patientenverfügung am Freitag, den 04. Februar 2011 um 19.00 Uhr im Kurhaus Bad Bellingen.

Herr Sven Ruhkopf, Fachanwalt für Sozialrecht, erklärt in seinem Vortrag wie man eine Patientenverfügung möglichst präzise und eindeutig formuliert.

Alle interessierten Bürger sowie Gäste sind zu diesen Vortrag herzlich eingeladen.

*Die Vorstandschaft*



## Narrenzunft Bogdemolli Bad Bellingen e.V.

### Gutes Wetter bei der Narrenzunft

Am Dienstag, 04. Januar 2011 trafen sich die Vertreter der Bad Bellingener Fasnacht zur Besprechung in der Zunftstube der Bogdemollis. Hauptthema war natürlich die kommende Kampagne und wie man die Fasnachtstage gemeinsam organisieren könne.

Eine Abordnung der Galgelochhexen war ebenso anwesend wie die „Führungsetage“ der Guggemusik Rondo Bellinziano.

In lockerer Runde, bei Brot, Wurst und Wein, wurde über Vergangenes diskutiert, aber hauptsächlich darüber gesprochen, wie die Bellingener Fasnächtler in Zukunft mehr zusammenarbeiten können, um die närrischen Tage im Kurort wieder anzukurbeln.

Nach der Begrüßung durch den Oberzunftmeister Gerd Büchin, der seine Freude über das zahlreiche Erscheinen zum Ausdruck brachte, erläuterte sein Amtskollege, Oberzunftmeister Stefan Escher, wie schön es wäre, wenn sich die Galgelochhexen und die Guggemusik Rondo Bellinziano mehr am Kinderprogramm und am Zunftabend beteiligen würden.

Durch die zahlreichen Auftritte vor der Fasnacht und den eigenen Guggeball im Kurhaus ist ein größeres Einbringen in die Fasnacht seitens der Guggemusik schwierig. Mike Hössle und René Schladerer sagten aber ihre Unterstützung, so weit wie es eben geht, zu.

Ähnlich sprachen sich die Galgelochhexen aus. Geli Hössle erklärte, dass die Hexen halt eher eine Strassenclique seien, die sich mehr auf die Beteiligung an Umzügen verschrieben hat. Aber am Rosenmontagsumzug mit den Kindern wollen sie gerne dabei sein, zumal einige von ihnen schon „Mama-Hexen“ sind. Einige der Hexen sind auch in der Tanzgruppe „Crazy Ladyz“ aktiv und diese Formation wird auch in diesem Jahr am Zunftabend die Kurhausbühne rocken.

Grundsätzlich war aber bei allen die positive Bereitschaft heraus zu hören, sich in irgend einer Art und Weise in die Veranstaltungen einzubringen und die Bogdemollis als Veranstalter zu unterstützen. Die Zusammenarbeit war in der vergangenen Zeit zumindest mit der Guggemusik hervorragend und das wird sich mit der noch jungen Clique der Galgelochhexen sicher fortsetzen.

Stefan Escher verkündete an diesem Abend auch, dass in diesem Jahr nur noch ein Zunftabend im Kurhaus stattfinden wird, und zwar am Samstag, dem 05. März 2011. Der schwächer werdende Zuspruch an Zunftabendbesuchern hat den Verein zu dieser Entscheidung ge-

zwungen.

Die restlichen Veranstaltungen, Schmutzige Dinnstig, Rosenmontag, Kinderumzug mit anschließendem Programm im Kurhaus, sowie die Fasnachtsverbrennung am Dienstagabend, sollen aber in gewohnter Weise durchgeführt werden. Gerd Büchin und Stefan Escher freuen sich aber über jeden Neuzugang, der sich am Fasnachtsprogramm beteiligen will. Nähere Information kann man auf der Internetseite [www.bogdemolli.de](http://www.bogdemolli.de) oder per Telefon einholen.

### Fleissige Senioren-Narren

Gerd Büchin und Stefan Escher informierten die Fasnachtsgäste auch über die Renovierungsmassnahmen in der Zunftstube.

Walter Westermann hat die komplette Küche neu gestrichen und die Beschädigungen an der Decke, die durch einen Wasserschaden im Obergeschoss entstanden waren, praktisch unsichtbar gemacht. „Wenn noch Farbe übrig ist, streiche ich auch noch die eine oder andere Wand.“

Werner Escher hat eine neue Druckspülung auf der Toilette fachgerecht installiert.

Siegfried Schlecht, der „Hof-Schreiner“ der Narrenzunft hat einen lang gehegten Wunsch verwirklicht und am Ende des Gangs eine Tür eingebaut. Jetzt wird es in den Räumen nicht mehr so schnell kalt und die von Josef Fuchs gespendete Tür macht sich vorzüglich.

Allen Handwerkern wollen wir auch auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aussprechen, so Büchin und Escher einstimmig.

Nicht zu vergessen, dass auch Gerd Büchin selbst bereits einige Stunden in der Zunftstube verbracht hat um diverse „Kleinigkeiten“ wieder auf Vordermann zu bringen.

### Gutes Wetter

Auf der Rasenfläche vor der Zunftstube ist eine von Klaus Preusch aus Weil am Rhein gespendete Wetterstation zu bewundern. Klaus Preusch ist ehemaliger Narrenvogt der Vogtei Dreiländereck und war Mitglied im Vorstand des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte.

Seit Jahren besucht er mit seiner Frau die Zunftabende der Bogdemollis und daraus entstand eine richtige Freundschaft. „Ich ha des Ding emol gschenkt kriegt un allewil stohts im Weg umme. No hani denkt, des Gstell deht doch schön vor euri Zunftstube passe.“

Nach Absprache mit dem Bürgermeister, der grünes Licht gab, fand Gerd Büchin einen geeigneten Platz. Fasnächtler haben sowieso mit dem Wetter zu tun, denn viele Fasnachtsbräuche beinhalten die Vertreibung des Winters und da Bad Bellingen die sonnigste Gemeinde Deutschlands ist, hoffen alle, dass der

Stein der Wetterstation möglichst lange trocken bleibt.

Weitere Informationen über die kommende Fasnacht, auswärtige Termine, Kinderfasnacht und Vorverkauf Zunftabend werden in den kommenden Ausgaben des Amtsblattes veröffentlicht.



Die neue Wetterstation vor der Zunftstube der Narrenzunft Bogdemolli Bad Bellingen



**Spielvereinigung  
Bamlach/Rheinweiler e.V.**

[www.spvgg.net](http://www.spvgg.net)

### Ergebnisse und Berichte der vergangenen Woche:

Unsere Girls beim internationalen Mädchenfußballturnier in Tuttlingen. Mit Sarah Dosenbach und Selina Wenger waren zwei talentierte Mädchen der Spielvereinigung beim international besetzten Mädchenfußballturnier in Tuttlingen dabei. Damit stellte die SPVGG gleich zwei Spielerinnen der vom Stützpunkttrainer des Bezirks Hochrhein, Stefan Meister, gecoachten Hochrhein-Auswahl. Trainer Lothar Roskopf hatte es sich nicht nehmen lassen, die Mädels in Tuttlingen zu besuchen. Das Team unserer Auswahlspielerinnen belegte am Ende den 7. Platz.

### Aktive, C- und E-Juniorinnen kicken in der Halle

Am Samstag, den 09. Januar 2011 traten unsere E- und C-Juniorinnen in Kirchzarten an. Die C-Mädchen hatten etwas Anlaufprobleme und konnten sich dann aber im Turnierverlauf steigern. Am Ende belegten sie den 5. Platz. Torschützinnen: Selina Wenger und Jil Berger.

Die E-Mädels gingen nach einem Fehlstart am Ende doch noch als Turniersieger hervor. Torschützinnen: Rebecca Atuiwege, Ilayda Caylan und Alisa Sewani. Die 1. Mannschaft landete beim Kanderaner Turnier auf dem 7. Platz.

### C-Jugend fährt ins Trainingslager nach Steinbach

Endlich ist es soweit! Lange hat die C-Jugend der SG Bad Bellingen/Rheinweiler auf dieses Highlight hingearbeitet und sich durch diverse Aktionen wie Würstchenverkauf und Verteilung von gelben Säcken die finanzielle Grundlage für ein dreitägiges Trainingswochenende an der Sportschule in Steinbach bei Baden-Baden erarbeitet. Begleitet werden die Jungs von ihrer Trainerin und Betreuern Rene Sinkewitsch, Jürgen Feil, Jochen Dosenbach und Uwe Becker. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Clubheim Rheinweiler geht es am kommenden Freitag, den 14. Januar 2011 los in Richtung Steinbach. Dort erwartet die Sportler ein umfangreiches und interessantes Trainingswochenende mit Vollverpflegung an der Sportschule des Südbadischen Fußballverbandes. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und Freude und werden noch ausführlich über die beispielhafte Aktion berichten. Schon jetzt herzlichen Dank an alle Begleiter und Unterstützer, die zur Umsetzung beigetragen haben. *Gez. Jugendleiter VfR Bad Bellingen und der Spvgg. Bamlach/Rheinweiler – Uwe Becker und Armin Held*

### Erfolgreiche Theaterveranstaltungen

Gut über die Bühne gingen die beiden Theaterveranstaltungen am 25. Dezember 2010 und 07. Januar 2011 in Rheinweiler. Aufgeführt wurde der lustige Dreiakter „Ach du dicker Hund“. Während die Fußballer am 1. Weihnachtsfeiertag wirteten, sorgte die Chorgemeinschaft Bad Bellingen am Wieder-

holungstag für einen reibungslosen Ablauf. Die beiden Veranstalter danken an dieser Stelle nochmal allen Akteuren, insbesondere der Theatergruppe Rheinweiler mit Sabine Kunzelmann, Claudia Schmid, Sandra Fräulin, Anna Wunderlin, Susanne Bächlin, Dietmar Bächlin, Horst Werner, Martin Winkler, und Thomas Koch für das tolle Engagement. Ein besonderer Dank geht auch an die vielen Spender der Tombola, den Helfern vor und hinter der Theke, sowie an die Bäckerei Gerspacher, die den Kartenvorverkauf übernommen hatte.

## Parteien

### CDU-Ortsverband Bad Bellingen

#### Bürger-Telefon

Das Bürger-Telefon des CDU-Ortsverbandes Bad Bellingen ist in dieser Woche wieder besetzt, zum ersten Mal in diesem Jahr, und zwar am

**Donnerstag, 13. Jan. 2011,  
von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.**

**Ansprechpartner ist Gemeinderat  
Emil Schilling, Tel. 07635/91 99.**

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen, sich auch in diesem Jahr mit Fragen, Auskünften und Anregungen an Gemeinderat Emil Schilling zu wenden.

### CDU-Senioren-Union Bad Bellingen

#### Einladung zur Monatsversammlung

Die Senioren-Union Bad Bellingen lädt zur Monatsversammlung Januar ein. Wir treffen uns mit den Mitgliedern der Senioren-Union Efringen-Kirchen am

**Donnerstag, 27. Januar 2011,  
15.00 Uhr Sportheim Istein**

zu einer Diskussion über politische Themen in Land und Bund.

Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 14.45 Uhr Busparkplatz Bad Bellingen, 14.50 Uhr Metzgerei Dosenbach in Rheinweiler.

Alle Mitglieder sowie interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

*Hansjörg Isele, Vorsitzender  
Tel. 07635 / 82 68 69*

## Landgasthof »Rössle«

Bad Bellingen-Hertingen • Fam. Engler • Tel. (07635) 9180

Wir sind frisch erholt aus dem Urlaub zurück und haben ab heute wieder für Sie geöffnet.

Wir wünschen all unseren Gästen und Freunden ein glückliches 2011 und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Engler

## TAXI-Frederich Tag + Nacht

Dialysefahrten · Krankenfahrten · Airporttransfer  
Fernfahrten · Großbraumtaxi

Im Mittelgrund 5a · 79415 Bad Bellingen

Telefon **07635-1000**

## Inserieren bringt Gewinn !!



Endlich ist die Kleine da!  
Wir freuen uns über die Geburt von  
*Viktoria Elisabeth*

\* 24.12.2010  
3.260 g 52 cm

Die stolzen Eltern  
Patric Dosenbach + Dorothea



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

### PrepaidCard

Für alle, die weltweit bargeldlos mit  
MasterCard zahlen möchten und  
volle Ausgabenkontrolle wünschen:

- Jugendliche, Auszubildende und Studenten, die die Vorteile von MasterCard nutzen möchten
- Online-Shopper, die sicher im Internet einkaufen möchten
- Sicherheitsbewußte Kunden
- Reisende, die unabhängig von Bargeld sein möchten
- Eltern, die ihren Kindern den verantwortungsbewußten Umgang mit Geld und Zahlungskarten beibringen möchten.

Wir beraten Sie gern.  
Telefon 07631 808-0  
[www.volksbank-muellheim.de](http://www.volksbank-muellheim.de)



### MICHAEL SPENGLER Sonnenschutzanlagen

Eingetragener Handwerksbetrieb

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden
- Fliegengitter

Tel. 07631-6381  
Fax 07631-17 25 48

79424 Auggen  
Am Brunnenbuck 7



## Gemeinde Bad Bellingen Stellenausschreibung

Die Gemeinde Bad Bellingen sucht zum  
01.04.2011 eine/n

### Wassermeister/in oder eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

in Vollzeit für öffentliche Wasserversorgung.

Die Gemeinde Bad Bellingen betreibt eine Wasserversorgung mit Wassergewinnung und Wasserverteilung in vier Ortsteilen. Die jährliche Trinkwassermenge beträgt ca. 300.000 m³.

Das Aufgabengebiet umfasst den Betrieb, die Steuerung, und die Modernisierung und Unterhaltung unserer Wasserversorgungsanlagen. Zum Aufgabengebiet gehört auch die Unterhaltung des Trinkwasser-Rohrnetzes, Leitungsreparaturen und die Herstellung von Bau- und Hauswasseranschlüssen im Einzelfall.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Ver- und Entsorger/in Fachrichtung Wasserversorgung oder gleichwertig oder eine/n geprüfte/n Wassermeister/in

PC-Kenntnisse in Windows, Word und Excel sind erwünscht.

Entsprechend den betrieblichen Erfordernissen ist Bereitschaftsdienst zu leisten; auch am Wochenende, im Wechsel mit einer weiteren Fachkraft, daher ist die Wohnsitznahme in der Gemeinde Bad Bellingen vorteilhaft. Führerschein Klasse B (bisher Klasse 3) ist Voraussetzung, Berufserfahrung ist von Vorteil.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVÖD.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis 7. Februar 2011 an das Bürgermeisteramt Bad Bellingen, Rheinstr. 25, 79415 Bad Bellingen. Für Fragen steht Ihnen unser Wassermeister Herr Koehly unter der Rufnummer 0173/3424982 oder Herr Spiegelhalter vom Personalamt unter der Rufnummer 07635/811933 gerne zur Verfügung.

### Suche Zeitschriftenzusteller

[www.zusteller-online.de](http://www.zusteller-online.de)  
Tel. 0176 - 52761950



Ich möchte mich für das entgegen-  
gebrachte Vertrauen bedanken  
und wünsche ein gesundes,  
erfolgreiches und glückliches  
Jahr 2011.



### KOSMETIK-STUDIO CHRISTINE

STÄATL. ANERK. KOSMETIKERIN

Kellermatten 1/1  
79415 Bad Bellingen-Bamlach  
Telefon 07635/827779

**Danksagung**

Für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Blumen und Geldspenden beim Abschied unserer lieben Mutter

**Agnes Vorgrimler**

bedanken wir uns recht herzlich.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Moser für seine gute Betreuung, dem Pflegepersonal Rheinweiler für die liebevolle Pflege, Herrn Pater Marian für die schöne Gestaltung der Trauerfeier, den Verwandten, Freunden und Nachbarn für die tröstenden Worte, Geld- und Kranzspenden, und allen die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Hertingen / Schliengen, im Januar 2011

Im Namen aller Angehörigen:  
*Familien Metzger, Kopp und Letz*

**Neubauvorhaben****ETW Bad Bellingen – Bamlach**

Arztpraxis, 3 Zimmer, 2 Zimmer + Galerie provisionsfrei.

Weitere Infos unter:

www.ps-immobilien.de oder Tel. 07621/168883

In Bamlach ab 01.01.2011

Altbauwohnung, 110 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer + Küche,  
2 x Bad, Garage + Stellplatz, Freisitz, Gartenanteil  
mit viel Grün.

Information unter 07631/4352

**Freistehendes Haus in Rheinweiler!**

Genießen Sie den Frühling im eigenen Haus und Garten.  
Grundstück 483 qm, großes Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer,  
Solaranlage, Carport, 250.000 €uro.

**Herzog Immobilien, 07621/576257**

**Wohnen und Leben  
am Kurpark, Bad Bellingen**

TG-Plätze zu verkaufen.  
Zentral gelegen, direkt am Kurpark.  
€ 11.000,-, provisionsfrei  
**H & H Concepthaus GmbH**  
Tel. 07621 – 94091-0

„Aus den Augen,  
aus dem Sinn“ –  
deshalb inserieren!

**Mann, 42 Jahre, langjährige Erfahrung  
in Gastronomie, sucht Job  
(Küche bis Service)**

**Tel. 01578-8193293**

*Hilfe im Trauerfall*

**BESTATTUNGEN  
SIEGBERT MAYER**

Gutedelstraße 20 · 79418 Schliengen  
**Telefon 517**

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

**85. Geburtstages**

möchte ich mich bei **ALLEN**, insbesondere bei Herrn Bürgermeister Dr. Hoffmann, der Pfarreigemeinde St. Leodegar, dem Förderkreis Heimatmuseum Bad Bellingen e.V. sowie den Vereinen recht herzlich bedanken.

Auch für den Zuspruch und die Anteilnahme durch viele Bad Bellingener während meiner Krankheit danke ich sehr herzlich.

**Ich habe mich sehr darüber gefreut.**

*Anton Vogel*  
Hotel Birkenhof

**3 Geschäfte  
unter einem Dach****■ Druckerei**

*für Industrie-, Handel-, Gewerbe-  
und Privatdrucksachen*

**■ Buchhandlung**

*mit aktuellen Büchern und  
Bestellservice*

**■ Schreibwarenabteilung**

*mit ausgewählten Glückwunschkarten,  
Gästebüchern und  
exklusiven Schreibgeräten u. v. m.*

**■ AUG. SCHMIDT**

Werderstraße 31, 79379 Müllheim  
Tel. 07631/2770, Fax 2753  
e-mail: druckerei-schmidt@gmx.de

**Ristorante Pizzeria***Alla Stazione*

(ehem. Gasthaus am Bahnhof Rheinweiler)

**Neueröffnung seit 1. Januar 2011**

Alle Gerichte auch zum mitnehmen.  
Auswahl an Pizza, Pasta und Badische Küche

**Öffnungszeiten:**

Dienstag – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr  
17.00 – 24.00 Uhr

Tel. 07635 / 8273534

Weingartenstraße 1, Rheinweiler

Es freut sich auf Ihren Besuch  
*Fam. Impellizzeri*